

9.	04/0433	<b>Wirtschaftsförderung in Sankt Augustin grundlegend modernisieren (Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2004)</b>	FB 8
----	---------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

Zunächst begründete Herr Diekmann den Antrag und wies dabei auf einen in diesem Ausschuss einstimmig gefassten Beschluss aus dem Jahre 2000 hin.

Herr Schröder erinnerte an die Eingangsworte von Herrn Gleß bezüglich der Agenda 2005. Daher seien die in dem Antrag gemachten Ausführungen Selbstverständlichkeiten und bedeuteten zudem das laufende Geschäft der Verwaltung. Der Antrag sei damit eigentlich erledigt.

Auch Herr Gleß machte für die Verwaltung anhand von Beispielen deutlich, dass die im Antrag genannten Punkte von der Verwaltung schon ausführlich behandelt werden.

Herr Metz wies darauf hin, dass zudem der Antrag nicht sehr genau sei. Das, was in dem Antrag genannte wurde, sollte mit den Verantwortlichen in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft intensiv beraten werden. Auch bittet er die Verwaltung darum, die Inhalte des Antrages in einem Papier darzustellen und dann dem Ausschuss vorzustellen. Daher hielte er es für gut, wenn heute beschlossen würde, die Verwaltung zu beauftragen, so zu verfahren.

Der Ausschussvorsitzende unterstrich noch einmal, dass Vieles, was von der SPD-Fraktion jetzt beantragt wurde, von der Verwaltung bereits geschieht. Auch im Hinblick auf die nächste Sitzung, wo intensiv über das Wirtschaftsförderungskonzept beraten werden soll, hielte er einen formellen Beschluss für überflüssig.

Frau Feld-Wielpütz unterstrich dies und verwies ebenfalls auf die nächste Sitzung. Zudem sei in der letzten Sitzung ein ähnlich gelagerter Antrag der SPD-Fraktion auch im Hinblick auf den Vortrag von Dr. Kahnert über das Wirtschaftsförderungskonzept in der gleichen Sitzung abgelehnt worden. Man könne den Antrag zwar punktuell diskutieren, sollte man jedoch dem SPD-Antrag heute zustimmen, wäre dieses zum Wirtschaftsförderungskonzept kontraproduktiv. Sie bat, den Antrag zurückzuziehen, da er ansonsten abgelehnt werden müsse.

Unter dem Gesichtspunkt, dass die Stadt Sankt Augustin erhebliche Gründungsdefizite aufweise, hielt Herr Diekmann zunächst seinen Antrag aufrecht. Unter der Voraussetzung, dass bei der Vorstellung des Wirtschaftsförderungskonzeptes in der nächsten Sitzung auch die im SPD-Antrag genannten Punkte thematisiert würden, sei er jedoch mit einer Vertagung in die nächste Sitzung einverstanden.

Der Ausschussvorsitzende schloss daraufhin um 19:15 Uhr die öffentliche Sitzung

